



# RadioChico mit Mikrofon zum internationalen Preis

Ein Bericht von Livia Middendorp  
Praktikantin RadioChico Schweiz

Am Samstag, 7. August, wurde das Schüler- und Jugendradio RadioChico Schweiz im Rahmen des UNO-Jahres der Aussöhnung mit einem der 12 Reconciliation-Awards 2009 ausgezeichnet. 157 Projekte aus 22 Nationen wurden bei der S.E.R. Foundation angemeldet.

**Mit folgendem Begleitschreiben reichte RadioChico Schweiz eine CD in englischer und deutscher Sprache ein:**

«RadioChico Schweiz – täglich mit dem Thema Aussöhnung unterwegs und aktiv mit dabei»  
«Im Jahr 2009 war RadioChico Schweiz, ein gemeinnütziges Internet-Schul- und Jugendradio, in der ganzen Schweiz auf Interviewjagd. Zum Anlass des internationalen UNO-Jahres 2009 der Aussöhnung interviewten junge Reporterteams Menschen aus allen Schichten der Bevölkerung. Seien es Mädchen, Knaben, Frauen oder Männer, Senioren oder Seniorinnen, Pfarrer, Geschäftsleute, Sportler, Mütter oder Politiker, alle Interviewpartner hatten ihre ganz persönliche Geschichte zum Thema Vergebung und Aussöhnung. Auf dieser CD finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Aussagen.  
Die jugendlichen Reporter, die meisten von ihnen Schulkinder, stiessen auf interessante Aussagen. Eine dieser Aussagen war: «Man muss über den eigenen Schatten springen». Ein Sprichwort, das die Wichtigkeit des eigenen Verhaltens ausdrückt  
«Über den eigenen Schatten springen?» Wir haben es ausprobiert und herausgefunden, dass dies ein unmögliches Unterfangen ist. Der eigene Schatten kommt immer mit. Nur am Mittag kann ich auf meinem Schatten stehen – aber über diesen zu springen, geht auf keine Art und Weise!  
Es ist jedoch möglich, über den Schatten des Feindes zu springen.  
Könnte es sein, dass diese Aussage die wahre Antwort auf die schwierige Frage der Aussöhnung ist? Ist es möglich, dass der Schatten unseres Feindes etwas mit unserem eigenen Schatten zu tun hat? Und dass uns dieses über den Schatten springen hilft, Hand in Hand mit unserem Widersacher den Weg der Aussöhnung zu gehen? Wenn dem so ist, so lasst uns springen und dieses Springen zu einem Fest machen.  
David Joss, Komponist und Sänger der Band GUNDI, machte uns ein fantastisches Geschenk. Er schrieb und performte den 'RECONCILIATION SONG'. Wir haben mit dieser Musik die verschiedenen Interviews begleitet.  
Zusätzlich zu den Interviews hat das RadioChico-Team die Geschichte: Aussöhnung, Liebe ist... geschrieben.  
In dieser Geschichte – einer Geschichte, die sich überall in der Welt ereignen könnte – arbeiten Familien aus verschiedenen Kulturen in Richtung Aussöhnung und überwinden so auch eigene innere Konflikte.

Die Kriterien für die Auswahl der 12 Sieger-Projekte waren Effizienz und Fortbestand der Projekte sowie die Frage, ob das Projekt wirklich eine Antwort auf eine Notlage ist. Überzeugt hat das Projekt von RadioChico vor allem, da Jugendliche die Macht des Mediums dazu genutzt haben, einer zentralen Frage nachzugehen und diese an die Öffentlichkeit zu bringen: Was braucht es, um den Weg zur Aussöhnung meistern zu können?  
Die Aussage, man müsse über seinen eigenen Schatten springen, interessierte die Jugendlichen nicht nur, weil sie mit dem Thema Aussöhnung zusammenhängt, sondern auch, weil es beim Radiomachen oft erforderlich ist, «über seinen eigenen Schatten zu springen». Damit hätten sie auch die Frage beantwortet, was das Thema Aussöhnung mit Radiomachen zu tun hat. Beides ist eine Form der Zusammenarbeit und erfordert sowohl Offenheit als auch Teamwork.



Das Konzept des RadioChico, nur positive Nachrichten zu bringen, sei ein «aussergewöhnlicher und mutiger Schritt in die heutige Medienlandschaft.» meinte die Moderatorin der Preisverleihung, Frau Rita Jacob.

Nach der Preisübergabe an RadioChico hatte der Sänger David Joss Premiere mit seinem Song 'Reconciliation'. Den Song hat David Joss speziell für RadioChico Schweiz und das Projekt zum Thema Aussöhnung geschrieben.

Als Gastredner war Wilfried Lemke, Special Advisor to the United Nations Secretary-General on Sport for Development and Peace, anwesend. Er betonte in seiner Rede vor allem auch, inwiefern Sport zur Aussöhnung beitragen kann.

In der Schlussrede betonte Prof. Dr. Stanislaus von Korn noch einmal, dass die Aussöhnung das Herz der Friedensmission der UNO sei und dankte

RadioChico im Speziellen für die Berichterstattung über den Event.

In Goldbach im Emmental liegt das RadioChico-Hauptstudio, und seit Frühling 2010 wird auch aus der Region Bern gesendet. 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr ist das JugendmoderatorenInnen-Team, zum Teil auch live, zu hören.



Die Jugendlichen von RadioChico Schweiz sowie SchülerInnen aus den Schulprojektwochen moderieren, bereiten Interviews vor und schneiden Reportagen – die Arbeit am Mikrofon ist kreativ, spannend und auch anspruchsvoll. Man lernt, sich auszudrücken und sich zu präsentieren, aber auch, wie man bestimmte Themen ansprechen und an die Öffentlichkeit bringen kann, um ihnen mehr Bedeutung und mehr Beachtung zu schenken. Die Jugendlichen lernen die Macht, die ihnen das Mikrofon gibt, zu kontrollieren und positiv zu nutzen.

Hast auch du Lust, die Arbeit am Mikrofon kennenzulernen? Interessierst du dich für bestimmte Themen? Oder hast du Freude am Umgang mit der mündlichen und schriftlichen Sprache? Das RadioChico-Team würde sich über weitere Mitwirkende sehr freuen. Melde dich per Mail bei [foerdereverein@radiochico.ch](mailto:foerdereverein@radiochico.ch)

